

Lehrerin fragt Eltern und Kollegen: Anlaufstelle ADHS u.ä.

Beitrag von „Enja“ vom 21. September 2005 13:53

Ein SPZ ist ein sozial-pädiatisches Zentrum. Gibt es in allen Großstädten.

Foren könnte man sich sicher ergoogeln. Vielleicht meldet sich aber auch noch jemand, der sich da auskennt. Da wir familiär nicht betroffen sind, habe ich mich da noch nicht umgetan.

Ich kenne das Problem nur aus der Schule und aus unserem Bekanntenkreis. Wenn man zu einer wirklich sinnvollen Behandlung finden will, braucht man mit Sicherheit erst mal eine abgesicherte Diagnose. Beim Arzt um die Ecke hätte ich da nicht genug Vertrauen.

Allerdings sind die Therapiemöglichkeiten wohl reichlich eingeschränkt. Sinnvolle und wirksame Angebote sind selten. Es gibt lange Wartezeiten. Alles nicht so einfach. Bei uns ist da auch das Jugendamt sehr kompetent und hat manchmal Lösungsvorschläge. Das müssen dann aber schon schwierige Fälle sein.

Grüße Enja